

Umwelt-News

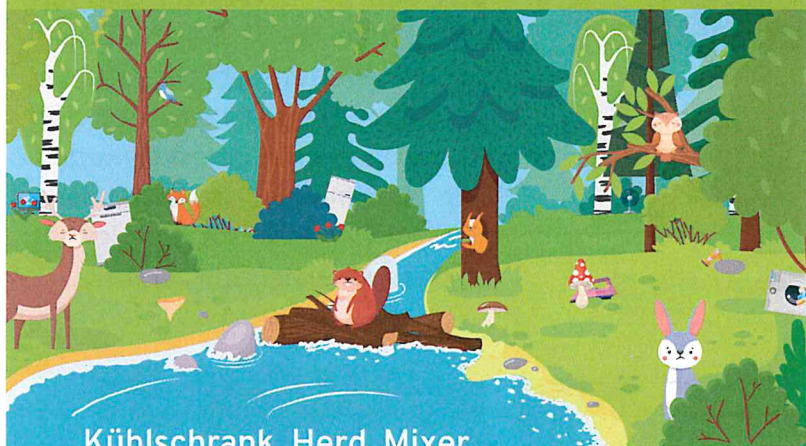
01/2023

Inhalt

Richtiger Umgang mit EAG	1
Finde den Verpackungsfehler	2
Österreich sammelt	3
STOP Littering	3
(T)Aschenbecher	5

Finde die Fehler!

In diesem Bild sind Dinge versteckt,
die dort nicht hingehören. Findest du sie?



Kühlschrank, Herd, Mixer,
Fön und Co – Elektrogeräte
entsorgen, aber wie?



So nicht!

- Vor die Tür stellen
- In der Natur entsorgen
- Illegalen Händlern geben



So gehts!

- Reparieren statt wegwerfen
- Bei Neukauf: Altgerät zurückgeben
- Zur Sammelstelle bringen

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten
aller Sammelstellen auf elektro-ade.at



ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

Obmann Bgm.
Franz Silly



Vorwort

Alles auf unserer Erde ist vernetzt. Nichts kann alleine für sich funktionieren. Die Gesundheit des Menschen ist untrennbar mit einer sauberen Natur verbunden. Unsere Natur ist aber in höchstem Maße gefährdet durch den verschwenderischen Umgang des Menschen mit Rohstoffen und dem damit verbundenen Raubbau an der Natur. Der Raubbau an der Natur läßt sich durch eine funktionierende Abfallwirtschaft mit größtmöglicher Abfallvermeidung und Recycling-Strategien verringern. Dazu kann jeder einzelne einen sehr einfachen Beitrag leisten, indem er seine anfallenden Abfälle zumindest richtig entsorgt und einer Zweitverwendung zuführt.

Ihr Obmann

Bgm.Franz Silly

„Finde den Verpackungsfehler“



Abfalltrennung. So und nicht anders.



Teste Dein Wissen über richtiges Entsorgen von Verpackungen und gewinne attraktive Preise!
www.abfalltrennung.at



In einer gemeinsamen Kampagne wollen die Abfallwirtschaftsverbände (AWV) Deutschlandsberg, Feldbach, Graz-Umgebung, Leibnitz und das Land Steiermark das Bewusstsein dafür stärken, um Quantität und Qualität des recycelbaren Materials dauerhaft zu erhöhen. Unter dem Titel „Finde den Verpackungsfehler“ steht in den kommenden Monaten die richtige Verpackungssammlung im Fokus, da hier besonders viel Unsicherheit besteht.

Im Zuge der Kampagne wird ein interaktives Gewinnspiel durchgeführt, bei dem attraktive Preise verlost werden. Bis 31. Mai 2023 kann auf der Website abfalltrennung.at das eigene Entsorgungswissen zum Verpackungsabfall getestet werden. Zum Gewinnspiel ist zugelassen, wer fünf Gegenstände dem jeweils richtigen Abfallbehälter zuordnet.

Die Pressekonferenz hierzu fand am 24. Jänner 2023 unter Teilnahme aller Geschäftsführer und LR Johann Seitingner sehr erfolgreich statt. Es gab ein großes Medienecho.

Die Kampagne wird auf der Internet-Seite und über soziale Medien des Verbandes weiterhin beworben. Die entstandenen Sujets, Bilder und Unterlagen werden in der Projektarbeit des Verbandes und auch in Schulen entsprechend eingesetzt.



Österreich sammelt

Intensivierung der Verpackungssammlung ab 2023

Europaweite Vorgaben zur Verpackungssammlung:

2025: 50% Recyclingquote bei Kunststoffverpackungen

2030: 55% Recyclingquote Kunststoffverpackungen

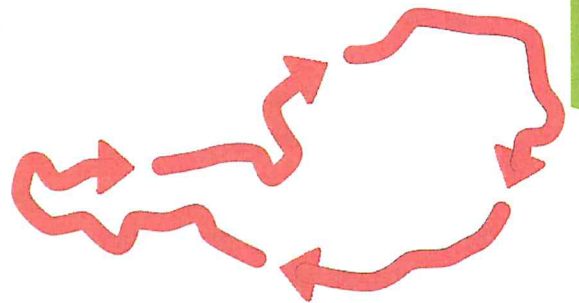
Um diese Vorgaben erfüllen zu können, müssen entsprechende Maßnahmen in der Verpackungssammlung getroffen werden:

- Verstärkte Motivation der Bevölkerung zur getrennten Sammlung von Verpackungen
- Information über die neue Art der Sammlung in den „Umstellungsregionen“
- Darstellen der positiven Effekte für Umwelt und Kreislaufwirtschaft

Bitte verwenden auch Sie die vorgefertigten Sujets in Ihrer Kommunikationsarbeit und weisen Sie Bürger und BürgerInnen auf die neue Informationsplattform und Facebook-Seite hin.



Die Sammlung der Leichtverpackungen im Gelben Sack / Gelbe Tonne und der Metallverpackungen in der blauen Tonne bleibt in unserem Bezirksgebiet weiterhin aufrecht.



ÖSTERREICH SAMMELT

Sie haben Fragen zur Verpackungssammlung in Österreich?

ÖSTERREICH SAMMELT ist die neue Informationsplattform zu allen Themen rund um das Vermeiden, Trennen, Sammeln und Recyceln von Verpackungen.

Ab sofort finden Sie auch auf der **ÖSTERREICH SAMMELT - Facebook-Seite** jede Woche interessante Fakten zur Mülltrennung, Aufklärung von Mythen und vieles andere mehr!

Schauen Sie vorbei!



STOP LITTERING

Für eine saubere Mitwelt

Littering bezeichnet das achtlose Wegwerfen von Abfall in die Natur. Ein Kavaliersdelikt? – Nein! Keinesfalls!

Auch noch so kleine Dinge, wie weggeworfene Kaugummi und Zigarettenstummel, verunstalten die Natur und haben letztlich große Auswirkungen auf den Menschen. Einerseits bleibt Abfall aus Plastik lange bestehen, andererseits können Giftstoffe und Mikroplastik in den Nahrungs- und Wasserkreislauf gelangen und schaden so direkt der Gesundheit des Menschen. Da Plastik in der Natur nicht abgebaut werden kann, zerfällt es zu kleinem mit dem Auge nicht mehr sichtbarem Mikroplastik, welches wir Menschen über die Atemluft, das Trinkwasser und die Nahrung aufnehmen. Weiters kostet die Beseitigung der Abfälle an Straßenrändern jährlich viele Millionen Euro. Das sind Kosten, die von uns allen mitgetragen werden müssen und die absolut vermeidbar wären. Trotz dieser und anderer Gründe, die gegen das Littering sprechen, scheint es aber für einige Menschen unzumutbar zu sein, den eigenen Abfall bis zur nächsten Entsorgungsmöglichkeit mitzunehmen. Vielleicht handelt es sich dabei um ein Symptom unserer kurzlebigen Wegwerfgesellschaft? Da wir immer schneller Neues konsumieren, haben wir nicht die Zeit, angefallenen Abfall achtsam zu entsorgen. Dabei liegt das Problem nicht nur bei einzelnen Zeitgenossen, die ihre McDonalds-Packung aus dem Autofenster werfen. Wir alle tragen als Gesellschaft eine große Verantwortung, wenn wir es nicht schaffen einen nachhaltigen

Umgang mit der Natur und unseren Ressourcen (vor) zuleben.

Beginnen wir heute mit einem besseren Leben und gehen wir mit uns selbst und unserer Mitwelt achtsam um.



Steirischer Frühjahrsputz 23.3.-6.5.2023



Um Littering entgegenzuwirken, wird seit 2008 jährlich eine landesweite Flurreinigungsaktion durchgeführt. Breite Kreise der steirischen Bevölkerung leisten dabei mit ihrem ehrenamtlichen Engagement einen unschätzbaren Beitrag für eine saubere Steiermark.

Der 15. Jubiläumsfrühjahrsputz steht unter dem Motto „Saubere Gewässer“. Es sind schwerpunktmäßig Uferreinigungen an einzelnen steirischen Flüssen geplant.

Vielen DANK für das Engagement so vieler freiwilliger Helfer!

Bitte achten Sie vor allem bei Veranstaltungen zum Steirischen Frühjahrsputz auf eine nachhaltige Verköstigung. Keine Einweg-Verpackungen oder Einweg-Becher, die wieder weggeworfen werden müssen! Verwenden Sie Mehrwegbecher und Geschirr. Geben Sie Speisen als Fingerfood aus und achten Sie auf einen regionalen Einkauf!

Zigarettenstummel in den (T)Aschenbecher – nicht in die Natur!

Gerade in der Nähe von Spiel- und Sportstätten, aber auch überall im Freien fallen einem achtlos weggeworfene Zigarettenstummel ins Auge. Für viele eine Kleinigkeit, doch jährlich summieren sich diese auf 4,5 Billionen weggeworfener Zigarettenstummel. Weltweit spielen damit Zigarettenstummel, die als Abfall weggeworfen werden bei der Belastung der Umwelt die größte Rolle. Sie beeinflussen das Leben von Pflanze, Tier und Mensch.

In einer Zigarettenkippe sind etwa 4.000 schädliche Stoffe zu finden. Mit seinen vielfältigen Toxinen kann somit ein einziger Stummel 40 bis 60 Liter reines, sauberes Grundwasser belasten und verunreinigen. Für viele sind Zi-

garettenfilter harmlose Baumwollstückchen. Allerdings bestehen diese aus Celluloseacetat und hierbei handelt es sich um einen Kunststoff, der schwer abbaubar ist. Bis die Zigarettenfilter zerfallen, dauert es viele Jahre, im Süßwasser geht man von mindestens 15 Jahren aus.

Mit dem Wissen dieser unwissentlich verursachten Schäden sollte jeder RaucherInnen darauf Acht geben, im Freien keine Zigarettenkippen willkürlich auf den Boden zu werfen. Vielmehr sollten diese die bewusste Verantwortung übernehmen, unsere schöne Umwelt zu schützen und vor unnötiger Belastung zu bewahren. Dabei wollen wir vom Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg unterstützen und stellen kostenlos **Taschenaschenbecher** zur Verfügung. In diesen können Zigarettenstummel unterwegs gesammelt werden und bei der nächsten Entsorgungsmöglichkeit im Restmüll entsorgt werden.

Dadurch wird die Umwelt sauber gehalten und die fachgerechte Entsorgung gewährleistet.



Abgedämpfte Zigarettenstummel hier sammeln und später in die Restmülltonne entleeren.

Zigarettenstummel brauchen bis zu 15 Jahre, um in der Natur zu verrotten. Schon ein Stummel in einem Liter Wasser ist für Fische tödlich.



